

Schnelle Federn

Tokio. Olympiasieger Viktor Axelsen aus Dänemark und die japanische Titelverteidigerin Akane Yamaguchi haben am Sonntag bei den Badmintonweltmeisterschaften die Einzeltitel gewonnen. Der 28 Jahre alte Axelsen besiegte im Endspiel in Tokio den Thailänder Kunlavut Vitidsarn mit 21:5, 21:16. Für den Skandinavier ist es nach 2017 der zweite WM-Titel seiner Karriere. Auch die 25 Jahre alte Yamaguchi gewann zum zweiten Mal den WM-Titel. Sie besiegte im Finale die Olympiasiegerin Chen Yu Fei aus China mit 21:12, 10:21, 21:14. Im Herrendoppel gewannen die Malaysier Aaron Chia und Soh Wooi Yik den ersten WM-Titel für ihr Land. Sie besiegten im Endspiel die indonesischen Badmintonlegenden Mohammad Ahsan und Hendra Setiawan mit 21:19, 21:14. Im Damendoppel verteidigten die Chinesinnen Chen Qing Chen und Jia Yi Fan ihren Titel. Sie besiegten die Koreaner Kim So Yeong und Kong Hee Yong mit 22:20, 21:14. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/433524.badminton-schnelle-federn.html>